

3 Fragen an Eva Kelemen ...

zur Eröffnung des zweiten Eva's Apples Store in Wollishofen

Seit September hat Zürich einen zweiten veganen Shop. Warum habt ihr euch dazu entschlossen eine neue Filiale in Wollishofen zu eröffnen?

Als kleines Verkaufsgeschäft im Lebensmittelhandel ist es grundsätzlich nicht einfach, sich gegen die grossen, etablierten Player durchzusetzen. Wir haben Bilanz gezogen und hatten zwei Optionen zur Auswahl: entweder Eva's Apples nach kaum drei Jahren wieder aufzugeben oder zu wachsen. Wir haben uns für Wachstum entschieden und hoffen natürlich, dass sich unsere Mühe auszahlt. Wir sind aber darauf angewiesen noch mehr Darlehensgeber zu finden, welche uns unterstützen.

Was gibt es am neuen Standort was es am alten nicht gibt?

Das Ladengeschäft in Zürich Wollishofen ist grösser und gibt uns die Möglichkeit für ein Angebot, welches wir an den anderen Standorten nicht haben. Wir bieten hier z.B. frisches Bio-Gemüse von

Kleinbauern aus der Region an und im TakeAway kann man sich schon am frühen Morgen mit feinen, gesunden Leckereien eindecken. Die Smoothies, Salate und Sandwiches werden jeden Morgen direkt im Laden mit viel Liebe zubereitet und schmecken auch so. Neu ist

aber auch unsere Bulk-Station. Hier sind verschiedene Grundnahrungsmittel, wie Linsen, Reis, Teigwaren usw. unverpackt. So spart man Verpackung und produziert weniger Abfall.

Könnt ihr euch vorstellen noch weiteres Neuland zu betreten? In der Inner- oder der Ostschweiz wäre ein veganer Shop bestimmt auch willkommen.

Ja, das machen wir natürlich gerne, nur können wir nicht alles selber machen. Wenn aber jemand ein geeignetes, zentral gelegenes und dazu günstiges Verkaufsgeschäft findet und es auch noch selber führen mag oder jemanden kennt der es dann betreibt, dann helfen wir sehr gerne dabei. So haben wir es auch in Bern gemacht und können uns gut vorstellen auch andere Teile der Schweiz zu veganisieren. Das ist schliesslich der Hauptgrund warum es Eva's Apples überhaupt gibt.



Bild: René Ruis